

Stephan Kühn

Mitglied des Deutschen Bundestages

Newsletter Nr. 21 | 02.10.2014

Meine Arbeit im Bundestag

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

die Landtagswahl liegt mittlerweile schon wieder fünf Wochen zurück. Das Ergebnis war für mich enttäuschend. Statt unsere Themen in den Mittelpunkt zu stellen, bei denen wir zum Beispiel in der Energie- und Verkehrspolitik in Sachsen Alleinstellungsmerkmale vorweisen können, wurde in den Tagen vor der Wahl zu viel über mögliche Regierungsbündnis öffentlich spekuliert. Denn, die Wählerinnen und Wähler wollten uns wieder im Sächsischen Landtag sehen. Folglich haben wir uns auch nicht dem Angebot der sächsischen CDU zu [Sondierungsgesprächen](#) verschlossen. An diesen fast 19stündigen Gesprächen habe ich als Mitglied der grünen Sondierungsgruppe teilgenommen. Die gegenseitige Bereitschaft, sich konstruktiv mit inhaltlichen Kooperationsmöglichkeiten auseinanderzusetzen, konnte über die starken Differenzen u.a. bei den Themen Klimaschutz und Ausstieg aus dem Braunkohleabbau, Kinderbetreuung und gerechte Bildungschancen für alle, Verkehrs- und Fluglärm oder Massentierhaltung nicht hinwegtäuschen. Auf Grund der fehlenden Basis für eine stabile Regierungsbildung hat sich eine übergroße Mehrheit im Parteirat und auf der Landesdelegiertenkonferenz gegen die Aufnahme Koalitionsverhandlungen ausgesprochen.

Seit einem Monat ist nun auch der parlamentarische Betrieb im Bundestag wieder aufgenommen. So wurde zu Beginn der Bundeshaushalt 2015 intensiv debattiert. Die Bundesregierung versucht mit einem ausgeglichenen Haushalt zu punkten, verschweigt dabei, dass dieser auf einer Schattenverschuldung, nämlich der Belastung von Sozialkassen und fehlenden Investitionen, beruht. Dabei wären strukturelle Reformen sowie der Abbau klimaschädlicher Subventionen notwendig, statt allein der Hoffnung auf eine gute Konjunktur. Zu den weiteren stark debattierten Themen in den vergangenen Wochen gehörten auch das [Freihandelsabkommen mit den USA \(TTIP\) und Kanada \(CETA\)](#) und die damit einhergehende Gefahr für BürgerInnen- und VerbraucherInnenrechte.

Mit der geplanten Maut für im Ausland zugelassene Pkw auf deutschen Autobahnen wird sich CDU/CSU/SPD-Bundesregierung heillos verfahren. Weder rechtfertigen die zu erwartenden Einnahmen den massiven bürokratischen Aufwand, noch wird die versprochene Kompensation für gebietsansässige Pkw-Halter europarechtskonform möglich sein. Das Lieblingsprojekt von Horst Seehofer, das Alexander Dobrindt mit der Brechstange umsetzen will, ist so unausgegoren, dass im Wochenrhythmus neue Vorschläge über die Ausgestaltung der Pkw-Vignette auf den Tisch kamen. Erst sollte sie nur auf Autobahnen fällig werden, später war das gesamte Straßennetz gemeint. Auch über Ausnahmen im Grenzgebiet zu unseren europäischen Nachbarländern gab es widersprechende Aussagen. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann Alexander Dobrindt hier den Offenbarungseid leisten muss. Einen Plan B hat er nicht in der Schublade, so dass das erste Jahr seiner Amtszeit für die Verkehrspolitik in Deutschland weitgehend ein verschenktes Jahr war.

Angesichts zahlreicher Herausforderungen, ob beim Klimawandel, der größer werdenden Schere zwischen Arm und Reich, der immer stärkeren Überwachungstendenzen seitens des Staates oder den wachsenden außenpolitischen Krisenherden, hat die Grüne Bundestagsfraktion den Versuch gewagt, mit dem [Grünen Freiheitskongress](#) am 19. September eine Debatte anzustoßen und den Begriff Freiheit neu zu denken. So könnte man sagen, dass die Idee, die Freiheit des Einzelnen könne nur so weit gehen, wo die Freiheit des Anderen anfängt, im Mittelpunkt der spannenden Debatten stand und weiterhin steht.

Ich wünsche Euch und Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und verbleibe mit grünen Grüßen



Stephan Kühn



In diesem Newsletter lesen Sie:

1. Neues aus Sachsen

- ❖ Kleine Anfrage | Ausbau der Breitbandversorgung in Sachsen
- ❖ Pressemitteilung | Schnelles Internet: Sachsen liegt beim Breitbandausbau weit zurück
- ❖ Kleine Anfrage | Zustand der Eisenbahnbrücken in Sachsen
- ❖ Pressemitteilung | Eisenbahnbrücken in Sachsen

2. Verkehr

- ❖ O-Ton | Dobrindt ist am Zug - Jetzt Nahverkehr auf der Schiene sichern
- ❖ Fraktionsbeschluss | Revision der Regionalisierungsmittel: Grundlage für eine ÖPNV-Offensive
- ❖ Pressemitteilung | Dobrindt gefährdet Nahverkehr auf der Schiene
- ❖ Kommentar | Spritverbrauchs-Schönrechnerei der Autohersteller muss aufhören
- ❖ Pressemitteilung | Elektromobilitätsgesetz: Verkehrsminister Dobrindt auf der falschen Spur
- ❖ Pressemitteilung | Dobrindt planlos, Mehdorn überfordert - Aufsichtsrat muss Klarheit schaffen
- ❖ Pressemitteilung | Dobrindt unbelehrbar: Gigaliner sollen überall rollen
- ❖ Kleine Anfrage | Klimaschutz im Verkehrssektor
- ❖ Pressemitteilung | Straßenneubau vor Erhalt: Dobrindt geht mit der Gießkanne über das Land
- ❖ Pressemitteilung | Pkw-Maut: Bundesregierung plant keine Sonderregelungen für die Grenzregionen
- ❖ Kleine Anfrage | Aktueller Stand zum Bau des Flughafens Berlin Brandenburg
- ❖ Kleine Anfrage | Fluglärmschutzgesetz
- ❖ Pressemitteilung | BER-Chaos: Bundesregierung hält Liquidität ab nächstem Jahr nicht für gesichert

3. Ostdeutschland

- ❖ Pressemitteilung | Bericht zum Stand der Deutschen Einheit: bloße Zustandsbeschreibung reicht nicht

4. Termine

5. Kontakt



1. Neues aus Sachsen

Kleine Anfrage | Ausbau der Breitbandversorgung in Sachsen

Diese [kleine Anfrage](#) widmet sich der Frage, in wie weit der Freistaat Sachsen über ein ausreichend weit verbreitetes und effizientes Breitbandnetz verfügt.

Pressemitteilung | Schnelles Internet: Sachsen liegt beim Breitbandausbau weit zurück

Der Freistaat Sachsen liegt beim Breitband-Ausbau gegenüber dem Bundesdurchschnitt weit zurück. Dies geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage des Bundestagsabgeordneten Stephan Kühn von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hervor. Zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Ausbau der Breitbandversorgung in Sachsen“ erklärt Stephan Kühn (...). [Weiterlesen](#)

Kleine Anfrage | Zustand der Eisenbahnbrücken in Sachsen

Die Effizienz des Schienenverkehrs hängt stark von der Qualität der Eisenbahnbrücken ab. [Diese kleine Anfrage](#) stellt Sachsens Eisenbahnbrücken auf den Prüfstand.

Pressemitteilung | Eisenbahnbrücken in Sachsen

Von den 1984 Eisenbahnbrücken in Sachsen müssen 51 abgerissen und neugebaut werden. Fast ein Drittel (525) sind in besorgniserregenden Zustand (...). [Weiterlesen](#)

2. Verkehr

O-Ton | Dobrindt ist am Zug - Jetzt Nahverkehr auf der Schiene sichern

„Die Grüne Bundestagsfraktion begrüßt die Einigung der Länder bei der Verteilung der Mittel für den Schienennahverkehr. Jetzt ist Dobrindt am Zug: Der Verkehrsminister muss endlich Dampf machen und darf sich von Schäuble nicht die Butter vom Brot nehmen lassen. (...)“ [Weiterlesen](#)

Fraktionsbeschluss | Revision der Regionalisierungsmittel: Grundlage für eine ÖPNV-Offensive

Nahverkehr auf der Schiene attraktiver machen, neue Prioritäten in der Infrastrukturpolitik setzen, eine verlässliche Finanzierung des SPNV garantieren! Diese und weitere Ideen und Initiativen der grünen Bundestagsfraktion zum Thema Regionalisierungsmittel können Sie [HIER](#) nachlesen.

Pressemitteilung | Dobrindt gefährdet Nahverkehr auf der Schiene

Zur Revision der Regionalisierungsmittel, mit denen der Bund den Nahverkehr auf der Schiene finanziert und die auch auf der heute in Kiel beginnenden Verkehrsministerkonferenz behandelt werden, erklärt Stephan Kühn, Sprecher für Verkehrspolitik der Grünen Bundestagsfraktion: „Die Grüne Bundestagsfraktion drängt auf eine schnelle Einigung bei den Nahverkehrsmitteln des Bundes. Die wichtigste Säule (...).“ [Weiterlesen](#)

Kommentar | Spritverbrauchs-Schönrechnerei der Autohersteller muss aufhören

Zur Studie der ICCT über die Diskrepanz zwischen den Testverfahren zum PKW-Sprit-Verbrauch und den tatsächlichen Verbräuchen erklärt Stephan Kühn, Sprecher für Verkehrspolitik: Neue Autos schlucken heute über ein Drittel mehr Sprit, als von Herstellern angegeben. (...)“ [Weiterlesen](#)

Pressemitteilung | Elektromobilitätsgesetz: Verkehrsminister Dobrindt auf der falschen Spur

Zum heute (24.09.) im Bundeskabinett verabschiedeten Elektromobilitätsgesetz (EmoG) erklärt Stephan Kühn, Sprecher für Verkehrspolitik: "Der Herausforderung Elektromobilität (...)" [Weiterlesen](#)

Pressemitteilung | Dobrindt planlos, Mehdorn überfordert - Aufsichtsrat muss Klarheit schaffen

Zur anstehenden Aufsichtsrats-Sitzung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH am Freitag, den 19.09.2014, erklären Sven-Christian Kindler, Sprecher für Haushaltspolitik, und Stephan Kühn, Sprecher für Verkehrspolitik: „Wir brauchen endlich Klarheit über die Kosten, den Baufortschritt und den Eröffnungstermin für die Großbaustelle BER (...)“ [Weiterlesen](#)





Pressemitteilung | Dobrindt unbelehrbar: Gegaliner sollen überall rollen

Zu der von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) geforderten Generalzulassung des Gegaliners auf allen Fernstraßen erklärt Stephan Kühn, Sprecher für Verkehrspolitik: "Lkw-Maut senken, neue Straßen bauen und jetzt auch noch der Persilschein für den Gegaliner im gesamten Fernstraßennetz (...)." [Weiterlesen](#)

Kleine Anfrage | Klimaschutz im Verkehrssektor

Der Klimaschutz ist das Leitmotiv grüner Verkehrspolitik. Entsprechend wichtig ist es uns, darüber informiert zu sein, in wie weit die Bundesregierung es schafft, das Prinzip der Nachhaltigkeit in den Verkehrssektor einzubringen. Informationen dazu finden sich in dieser [kleinen Anfrage](#).

Pressemitteilung | Straßenneubau vor Erhalt: Dobrindt geht mit der Gießkanne über das Land

Zu dem Beginn von 27 neuen Straßenbauprojekten im Jahr 2014 erklärt Stephan Kühn, Sprecher für Verkehrspolitik der Grünen Bundestagsfraktion: "Trotz anderslautender Ziele (...)" [Weiterlesen](#)

Pressemitteilung | Pkw-Maut: Bundesregierung plant keine Sonderregelungen für die Grenzregionen

Zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Grünen-Bundestagsfraktion "Planungen einer PKW -Maut für ausländische Fahrzeughalter", erklärt Stephan Kühn, sächsischer Bundestagsabgeordneter und Sprecher für Verkehrspolitik: „Die Bundesregierung plant keine Sonderregelungen für die Grenzregionen. Grenzlandkreise von der angekündigten PKW-Maut auszunehmen, wird klar verneint (...)" [Weiterlesen](#)

Kleine Anfrage | Aktueller Stand zum Bau des Flughafens Berlin Brandenburg

Frage an die Bundesregierung: „*Weiß die Bundesregierung bereits, wann der BER fertiggestellt sein wird?*“ **Antwort der Bundesregierung:** „*Nein*“. Diese und andere kuriose Fakten zum Regierungsflughafen BER sind dieser [kleinen Anfrage](#) zu entnehmen.

Kleine Anfrage | Fluglärmschutzgesetz

Flughäfen sind der Hauptknotenpunkt des globalisierten Personenverkehrs. Ihre Aktivität darf aber nicht auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger gehen. Deshalb beschäftigen wir uns in dieser [kleinen Anfrage](#) mit der Problematik des Fluglärms.

Pressemitteilung | BER–Chaos: Bundesregierung hält Liquidität ab nächstem Jahr nicht für gesichert

Zur Antwort der Bundesregierung auf die kleine Anfrage der grünen Bundestagsfraktion "Aktueller Stand zum Bau des Flughafens Berlin Brandenburg" erklärt Stephan Kühn, Sprecher für Verkehrspolitik: „Die Antworten zum BER sind ein Armutszeugnis für die Bundesregierung. (...)" [Weiterlesen](#)

3. Ostdeutschland

Pressemitteilung | Bericht zum Stand der Deutschen Einheit: bloße Zustandsbeschreibung reicht nicht

Zur Veröffentlichung des neuen Berichts zum Stand der Deutschen Einheit, erklärt Stephan Kühn, Berichterstatter für den Aufbau Ost: „Wir haben auch im 25. Jahr nach der Friedlichen Revolution unverändert besondere Herausforderungen in Ostdeutschland, ein Routinebericht ist deshalb zu wenig (...)." [Weiterlesen](#)

4. Termine

10.10.2014 | Tagung der sächsischen Grünen Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Mobilität und Verkehr | 18:00 | Grüne Ecke, Bürgerbüro, Bischofsplatz 6 | Dresden

13.10.2014 | Auf Biegen und Brechen - Das Trauma Heimerziehung in der DDR | Lesung und Diskussion u.a. mit Stephan Kühn MdB | 19:00 | Grüne Ecke, Bürgerbüro, Bischofsplatz 6 | Dresden





16.10.2014 | Podiumsdiskussion beim Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) zum Thema „Straße kaputt, Klima kaputt – wohin steuert das Autoland Deutschland?“ | 15:15 | Berlin

18.10. und 19.10.2014 | Sitzung der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Verkehr | Berlin

10.11.2014 | Fachgespräch zum Thema Vernetztes Auto der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen | Weitere Informationen demnächst auf stephankuehn.com (Termine)

Für weitere Details zu den einzelnen Veranstaltungen besuchen Sie bitte meinen [Terminkalender](#).

5. Kontakt

Stephan Kühn, MdB

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel. 030.227 71866

E-Mail: stephan.kuehn@bundestag.de

Bürgerbüro „Grüne Ecke“ Dresden

Bischofsplatz 6, 01097 Dresden

Ansprechpartnerin: Andrea Schubert; Tel. 0351.8105 616

Studentischer Mitarbeiter: Klemens Schneider

E-Mail: stephan.kuehn.wk@bundestag.de

Bürgerbüro Chemnitz

Lohstraße 9 (Getreidemarkt), 09111 Chemnitz

Ansprechpartnerin: Steffi Zaumseil, Tel. 0371.6662 6970

E-Mail: stephan.kuehn.wk02@bundestag.de

Bürgerbüro Görlitz

Berliner Str. 31, 02826 Görlitz

Ansprechpartner: Thomas Pilz/Matthias Böhm, Tel. 03581.876.690

E-Mail: stephan.kuehn.wk03@bundestag.de

